

Eiterentfernung Anfangsprobleme Fall

Frage:

Generell:

Struktur halte ich nicht für eine Ihrer Stärken und Freundlichkeit auch nicht (s. Ihre web-site und Ihre Antworten auf Anfragen). Aber ich bin ebenfalls der Überzeugung, dass Amalgam/Quecksilber und andere Gifte schädlich für den menschlichen Organismus sind und dort nicht hingehören. Und das ist das Wesentliche. Leider geht das auf Ihrer web-site mehr und mehr verloren, da Sie sich meiner Meinung nach zu sehr auf "Nebenkriegsschauplätzen" tummeln und damit eher für Verwirrung sorgen anstatt sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Wenn jemand dafür sorgt, dass das Andenken von Herrn Dr. Dauderer verloren geht, dann würde mir Ihr Verhalten als erstes und der Aufbau Ihrer web-site als nächstes einfallen. Ich könnte Ihnen einiges an Beispielen aus Ihren Beiträgen nennen, die zusammenhanglos wirken und (wahrscheinlich aufgrund einer meiner Meinung nach gewissen Haudrauf-Rethorik) von einer gewissen Weltenfeindlichkeit zeugen. Das wirkt auf Menschen u. U. befremdlich, auch wenn Sie in vielen Dingen Recht haben mögen. Ich würde mir wünschen, dass Sie sich auf die positiven Dinge Ihrer Arbeit konzentrieren würden und weniger auf den Hass auf manche Vertreter einer gewissen Zunft, dem System oder Teile der Gesellschaft. Wenn Ihre "Sache" gut ist, dann wird sie sich von alleine weitertragen.

Zum Wesentlichen gehört meiner Meinung nach auch die sorgfältige Auswahl von Informationen, die angeboten werden. Ich z. B. will gar nicht alles lesen, was Sie mir geschickt haben, da ich in meinem Beruf - Polizeibeamter - so viel zu lesen habe, dass ich in anderen

Fachgebieten gerne auf gefühlt-vertrauenswürdige Fachleute vertrauen möchte. Und ich will, dass jeglicher Schadstoff aus meinem Körper verschwindet, und dazu brauche ich eine Anleitung. Es geht mir also um das "Wie" und nicht so sehr um das "Warum". Von der Sache her und im Wesentlichen glaube ich, dass ich bei Ihnen gut aufgehoben bin. In Sachen Struktur und Kundenbetreuung sehe ich Verbesserungsbedarf. Ich glaube, dass meine "Kunden" (und die zahlen nicht einmal für die "Produkte" die ich "anbiete" ;-)) besser informiert und behandelt werden als Sie Ihre Kunden behandeln. - Ich hoffe, Sie können mit Kritik umgehen. Aber da sie andere gerne heftig kritisieren, gehe ich davon aus, dass auch Sie Nehmerqualitäten haben und genau wissen, wann etwas ehrlich gemeint ist und wann nicht.

Soweit ich weiß, habe ich kein Amalgam mehr in den Zähnen. Es wurde mir ca.2006 entfernt. Kann es dennoch sein, dass meine Zähne immer noch Amalgam haben? Welche Füllung würden Sie denn empfehlen? Oder hängt das vom Epicutantest ab?5) An wen darf ich mich denn wenden, um die Behandlung anzugehen? Können Sie mir einen Zahnarzt/-chirurgen empfehlen, der entweder in der Umgebung von Trier, Köln oder Düsseldorf praktiziert? Bisher bin ich eher verwirrt, was den Ablauf der Therapie angeht. Ich möchte gerne jemand fachkundigen und vertrauenswürdigen haben, der den Ablauf genau kennt. Vielleicht würde es auch helfen, wenn Sie mich zurückriefen.

Meine Fragen:

Insbes. Frage 3 ist für mich wichtig. Wenn ich zum Zahnarzt gehe, um mir Zähne (17, 16), aus denen das Amalgam bereits entfernt wurde nochmals aufbohren zu lassen, dann wird er/sie nach einem Grund fragen. Daher würde ich gerne wissen, ob Sie immer noch Amalgam in den Zähnen sehen oder ob der Kiefer darunter immer noch so aussieht, als ob eine akute Amalgamauswirkung zu erkennen ist, die darauf schließen lässt, dass noch Amalgam in den Zähnen ist. Daher habe ich das OPT eingescannt und dieser email angehängt und bitte Sie eindringlich, mir die Frage zu beantworten.

Antwort:

Liebes Amalgamopfer,

Ihre Kritik und Anregungen halten wir für sehr wertvoll und werden sie veröffentlichen.

Wir hören sie sehr oft, haben aber keine Kraft, es besser zu machen.

Diese Argumente kommen immer von den "Anfängern".

Wenn Sie einen Mini-Bruchteil unserer Erfahrungen gemacht hatten, denken Sie garantiert völlig anders.

1. Sie finden überhaupt niemand, der Ihnen hilft, jeder denkt an seinen eigenen Vorteil.

2. Fakten und Begründungen - auch kleinster Details - werden für sie überlebensnotwendig.

3. Ihr Überleben hängt - gerade in Ihrem Fall des quer liegenden Sehzahnes- von Ihrem persönlichen Fleiß und Durchsetzungsvermögen ab.

4. Mit Sicherheit werden Sie trotz Privatpatient als Polizeibeamter von allen Seiten weggeschickt. Mit Eiterentfernung wird nicht (genug) verdient.

5. Im Gegensatz zu ihrem Beruf muss kein Zahnarzt das tun, das Ihrer Gesundheit nützt - ganz im Gegenteil.

6. Diese Erfahrungen werden Sie in den nächsten Jahren noch schmerzlich machen.

7. Noch glauben Sie naiv, dass eine Adresse Sie vor Enttäuschungen bewahrt, von der Odyssee haben Sie noch keine Ahnung.

8. Der bestellte Epikutantest ist die erste Rückendeckung wie ein Talisman, der Sie beschützt.

9. Zwei Zähne und Ihr gesamter Kieferknochen sind voll Amalgam und seinen Folgen, dem Eiter (Punkte).

10. In Spätfällen wie Ihrem ist einzig sinnvoll die chirurgische Ausräumung des Kieferknochens. Amalgam im Knochen kann man im Tox Labor in Bremen mit Quecksilber und Zinn nachweisen.

Ihr Tox Center-Team

